

visomat®

OZ 25



Gebrauchsanweisung

UEBE®
Germany est.1890

Inhaltsverzeichnis

A	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
B	Sicherheitshinweise	
1.	Wichtige Patientenhinweise	5
2.	Wichtige technische Hinweise	6
C	Bedienung des Gerätes	
1.	Gerätebeschreibung	8
2.	Displayanzeige	8
3.	Batterien einlegen/wechseln	9
4.	Datum/Uhrzeit einstellen	9
5.	Wichtige Anwendungshinweise	10
6.	Anlegen der Manschette	11
7.	Körperhaltung bei der Messung	12
8.	Blutdruck messen	13
9.	Einstufung der Messwerte (WHO)	14
10.	Anzeige unregelmäßiger Pulse	14
11.	Abruf gespeicherter Messwerte	15
12.	Löschen gespeicherter Messwerte	16
D	Was Sie über Blutdruck wissen sollten	
1.	Der systolische und diastolische Blutdruckwert	17
2.	Warum Sie unterschiedliche Werte messen	17
3.	Unterschiedliche Messergebnisse am rechten und linken Arm	17
E	Technische Informationen	
1.	Fehlermeldungen	18
2.	Kundenservice	19
3.	Original-Ersatzteile und Zubehör	19
4.	Messtechnische Kontrolle	19
5.	Technische Daten	20
6.	Zeichenerklärung	21
7.	Entsorgung	21
F	Pflege des Gerätes	22
G	Garantie	23

Inhaltsverzeichnis

Verpackungsinhalt:

Blutdruckmessgerät visomat® OZ 25
 Manschette Typ WRT für Armumfang 22-42 cm
 Transport- und Aufbewahrungstasche
 4 Batterien AAA 1,5 V
 Gebrauchsanweisung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Oberarm-Blutdruckmessgerät visomat® OZ 25 entschieden haben.

Diese Gebrauchsanweisung soll Ihnen als Benutzer helfen, das Gerät sicher und effizient anzuwenden. Sie muss mit dem Produkt aufbewahrt und ggf. weitergegeben werden. Lesen Sie diese bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Falls Sie nach dem Studium der Gebrauchsanweisung noch Fragen zur Bedienung, Pflege oder Anwendung haben, wenden Sie sich bitte an den UEBE Kundenservice (siehe Seite 19).

visomat® OZ 25 ist ein oszillometrisches Blutdruckmessgerät zur nicht-invasiven Selbstmessung von Blutdruck und Puls am Oberarm, ausschließlich bei Erwachsenen mit einem Oberarmumfang von 22 bis 42 cm. Es darf nur im Innenbereich angewendet werden.

Die Messung erfolgt bereits während des Aufpumpens.

Ein Messwertspeicher zeichnet die jeweils letzten 60 Messungen auf.

Das Gerät wendet die oszillometrische Methode zur Blutdruck- und Pulsmessung an. Nachdem das Gerät seinen Abgleich gegen den Umgebungsluftdruck vorgenommen hat, beginnt das Aufpumpen der Manschette. Ein Sensor misst die Druckoszillationen, die durch das Ausdehnen und Zusammenziehen der Arterien bei jedem Herzschlag erzeugt werden. Aus der Amplitude der Druckwellen ermittelt das Gerät den systolischen und diastolischen Blutdruck sowie die Pulsrate.

Das Gerät vergleicht das längste und kürzeste Intervall der ermittelten Pulswellen mit dem Durchschnittswert und berechnet daraus die Standardabweichung. Im Display wird ein Warnsymbol für unregelmäßige Pulswellen angezeigt, wenn der Unterschied der Zeitintervalle größer als 25 % ist.

1. Wichtige Patientenhinweise

- Die Manschette darf nur am Oberarm angewendet werden und keinesfalls an anderen Gliedmaßen.
- Das Gerät darf nur bei Erwachsenen angewendet werden. Blutdruckmessungen bei Kindern bedürfen besonderer Kenntnisse! Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie den Blutdruck eines Kindes messen möchten. Auf keinen Fall darf das Gerät bei einem Säugling angewendet werden.
- Das Gerät darf nicht bei Schwangeren oder bei Frauen mit Verdacht auf Schwangerschaft eingesetzt werden, da die Auswirkungen und Einflüsse auf den Fötus unbekannt sind und die Messergebnisse verfälscht werden können.
- Selbstmessung bedeutet noch keine Therapie. Verändern Sie auf keinen Fall von sich aus die vom Arzt verschriebene Dosierung der Arzneimittel.
- Die Messergebnisse von automatisch messenden Blutdruckmessgeräten können durch Herzrhythmusstörungen wie z. B. Vorhofflimmern, Ventrikuläre Extrasystole oder Arteriosklerose verfälscht werden. Führen Sie eine Blutdruck-Selbstkontrolle nur in Absprache mit Ihrem Arzt durch.
- Wenn Sie Medikamente einnehmen, besprechen Sie mit Ihrem Arzt, wann der beste Zeitpunkt für Blutdruckmessungen ist.
- Das Gerät enthält Kleinteile, die von Kindern verschluckt werden könnten. Durch den Luftschlauch besteht die Gefahr des Strangulierens. Das Gerät daher nicht unbeaufsichtigt Kindern überlassen.
- Berühren Sie niemals gleichzeitig stromführende Teile des Gerätes und den Patienten.

- Das Gerät ist nicht zur dauerhaften Blutdrucküberwachung bei medizinischen Notfällen oder Operationen geeignet. Es könnte der Blutfluss im Arm gestört werden und eine Taubheit sowie Schwellung und Verfärbung der Finger entstehen.
- Die Manschette erfüllt die Anforderungen zur Hautverträglichkeit nach DIN EN ISO 10993.

2. Wichtige technische Hinweise

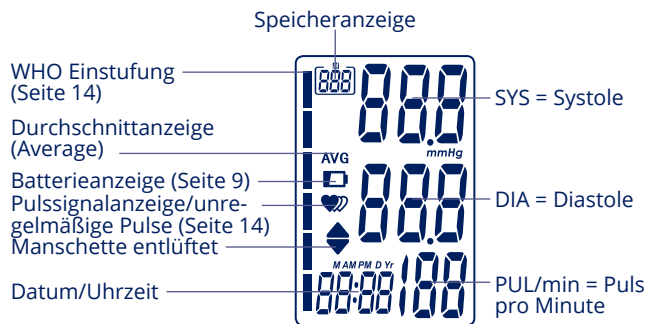
- Wenn der Manschettendruck 300 mmHg überschreitet, beendet das Gerät automatisch das Aufpumpen und entlüftet die Manschette. Außerdem können Sie den Aufpump- und Messvorgang durch Drücken der Start/Stop-Taste oder durch das Entfernen der Manschette abbrechen.
- Bitte halten Sie die vorgesehenen Umgebungsbedingungen zur Messung ein. Siehe Technische Daten Seite 20. Bei Nichtbeachtung kann die optimale Funktion und Nutzungsdauer nicht gewährleistet werden.
- Die Anwendung dieses Gerätes in der Nähe von tragbaren Telefonen, Mikrowellen- oder sonstigen Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern kann zu Fehlfunktionen führen. Halten Sie bei der Benutzung einen Mindestabstand von 3 m zu solchen Geräten ein.
- Das Gerät ist nicht nach Kategorie AP/APG zugelassen. Es darf nicht in der Gegenwart entzündlicher Narkosemittel mit Luft, Sauerstoff oder Stickstoffdioxid verwendet werden.
- Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, entfernen Sie bitte die Batterien. Grundsätzlich kann jede Batterie auslaufen.
- Batterien nicht ins Feuer werfen. Sie könnten explodieren oder auslaufen.

- Das Gerät darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör betrieben werden. Bei Verwendung fremder Teile kann das Gerät beschädigt und der Benutzer gefährdet werden.
- Bei Betrieb mit Netzteil darf nur ein für Medizinprodukte geeignetes und nach CE Sicherheitsstandards geprüftes Netzteil verwendet werden. Stellen Sie beim Betrieb sicher, dass das Gerät jederzeit vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Öffnen oder verändern Sie auf keinen Fall das Gerät (ausgenommen Batteriewechsel).
- Überprüfen Sie vor der Benutzung die Funktionssicherheit und den ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes.
- Falls es bei der Benutzung zu unerwarteten gefährdenden Ereignissen kommen sollte, verständigen Sie bitte umgehend den UEBE Kundenservice (siehe Seite 19).

1. Gerätebeschreibung



2. Displayanzeige



3. Batterien einlegen/wechseln

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Gerätes.
- Legen Sie die neuen Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (Markierung im Batteriefach).
- Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Ersetzen Sie die Batterien,

- wenn im Display die Akkuanzeige zusammen mit „Lo“ (Low = niedrig) erscheint.
- wenn die Displayanzeige schwächer wird.
- wenn Sie das Gerät einschalten und keine Anzeige im Display erscheint.



4. Datum/Uhrzeit einstellen

Stellen Sie vor der ersten Benutzung Datum und Uhrzeit ein, damit die durchgeführten Messungen zusammen mit Datum und Uhrzeit abgespeichert werden können.

- Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät die S-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Die Jahresanzeige beginnt zu blinken (Bild 1).
- Durch jedes Drücken der M-Taste erhöht sich der Wert um 1. Wenn der korrekte Wert eingestellt ist, bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der S-Taste.
- Wiederholen Sie diese Schritte zur Eingabe von Monat und Tag (Bild 2) sowie Stunden und Minuten (Bild 3).



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Nach Abschluss der Grundeinstellung wird im Display „dONE“ angezeigt (Bild 4). Nun werden die von Ihnen eingestellten Werte nochmals im Display angezeigt. Danach schaltet sich das Gerät automatisch ab.



Bild 4

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gerät kurz die S-Taste drücken, wird im Display die Uhrzeit angezeigt.

5. Wichtige Anwendungshinweise

Zur Vermeidung von ungenauen Messungen führen Sie bitte keine Messung durch:

- bis zu 1 Stunde nach Mahlzeiten oder Getränkeaufnahme.
- nach dem Genuss von Tee, Kaffee oder Tabak.
- bis zu 20 Minuten, nachdem Sie ein Bad genommen haben.
- in kalter Umgebung.
- wenn Sie Harndruck verspüren.

Halten Sie vor der Messung mindestens 5 Minuten Ruhepause ein.

Atmen Sie vor dem Start der Messung 2 bis 3 mal tief durch.

Während der Messung nicht sprechen und nicht bewegen.

Warten Sie zwischen aufeinander folgenden Messungen mindestens 3 Minuten, da sonst der Blutfluss im Arm zu lange unterbrochen wird und Verletzungen entstehen können.

Um vergleichbare Messwerte zu erhalten, führen Sie die Messungen möglichst immer unter vergleichbaren Bedingungen durch, beispielsweise immer zur gleichen Uhrzeit und am gleichen Ort.

6. Anlegen der Manschette

Bitte prüfen Sie vor dem Anlegen der Manschette, ob Ihr Armumfang innerhalb des auf der Manschette angegebenen Bereiches liegt. Eine falsche Manschettengröße kann zu ungenauen Messwerten führen.

Oberarm freimachen. Schieben Sie die Manschette über den Oberarm, bis die Unterkante der Manschette 2-3 cm oberhalb der Armbeuge liegt (Bild 1, Bild 2).



Bild 1

Bei Anwendung am linken Arm läuft der Luftschlauch in der Mitte der Armbeuge zum Gerät, damit ist die Arterienmarkierung automatisch mittig über der Pulsstelle platziert (Bild 3).



Bild 2

Bei Anwendung am rechten Arm muss die Manschette so weit nach links verdreht werden, bis die Arterienmarkierung auf der Pulsstelle liegt. Der Luftschlauch verläuft dann an der Innenseite des Oberarms (Bild 4).

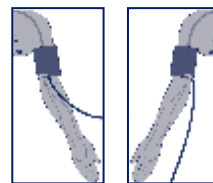


Bild 3

Bild 4

Die Manschette soll so fest anliegen, dass noch 2 Finger zwischen Arm und Manschette passen. Tipp: Winkeln Sie den Arm leicht an. Der Oberarmmuskel wird leicht angespannt. Dadurch nimmt der Umfang des Armes leicht zu.

Ziehen Sie jetzt das freie Manschettenende straff und schließen Sie den Klettverschluss (Bild 5).



Bild 5

Prüfen Sie, ob der Messpfeil auf der Manschette innerhalb der „Markierung für Armumfang“ am Manschettenrand liegt.

Verbinden Sie den Stecker der Manschette mit dem Manschettenanschluss an der linken Seite des Gerätes. Stellen Sie sicher, dass der Stecker ganz in das Gerät eingesteckt ist.

7. Körperhaltung bei der Messung

Die Messung sollte möglichst im Sitzen durchgeführt werden. In Ausnahmefällen ist auch eine Messung im Liegen zulässig. Die Körperhaltung muss entspannt sein.

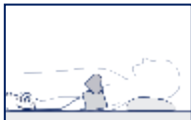
Messung im Sitzen

- Setzen Sie sich dazu ganz an den Tisch (möglichst Höhe eines Esstisches, kein Couchtisch!) heran.
- Lehnen Sie Ihren Rücken an der Stuhllehne an.
- Legen Sie Ihren kompletten Unterarm auf, die Handinnenfläche weist nach oben.
- Füße auf den Boden aufstellen, Beine nicht überkreuzen.



Messung im Liegen

- Legen Sie sich auf den Rücken. Blicken Sie während der Messung zur Decke. Bleiben Sie ruhig und bewegen Sie sich nicht.
- Achten Sie darauf, dass die Messstelle am Oberarm etwa auf Höhe Ihres Herzens liegt. Wenn die Messstelle niedriger als das Herz liegt, können die Messwerte höher ausfallen. Liegt



die Messstelle höher als das Herz, können die Messwerte niedriger ausfallen.

Die Messergebnisse im Sitzen und im Liegen können sich leicht unterscheiden.

8. Blutdruck messen

Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Messung zu starten. Das Gerät führt die Messung vollautomatisch durch und speichert die gemessenen Werte.

Die Display-Komplettanzeige wird sichtbar (Bild 1).

Nachdem das Gerät seinen Abgleich gegen den Umgebungsluftdruck vorgenommen hat (Bild 2), beginnt der automatisch gesteuerte Aufpumpvorgang.

Die Messung erfolgt automatisch während des Aufpumpens (Bild 3). Während der Messung blinkt das ♥ Symbol zur Anzeige der Herzfrequenz. Nach Abschluss der Messung werden die Ergebnisse im Display angezeigt (Bild 4).

Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie die START/STOP-Taste oder warten Sie, bis sich das Gerät nach 1 Minute selbst abschaltet.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

9. Einstufung der Messwerte (WHO)

Einstufung	Systolischer Druck = Oberer Wert mmHg**	Diastolischer Druck = Unterer Wert mmHg**
schwere Hypertonie (Stufe 3)	≥ 180*	≥ 110*
mittlere Hypertonie (Stufe 2)	160*-179	100*-109
milde Hypertonie (Stufe 1)	140*-159	90*-99
Hochnormal	130-139	85-89
Normal	120-129	80-84
Optimal	< 120	< 80

* Es genügt, wenn bereits einer der Werte erhöht ist.

** Millimeter Hydrargyrum/Quecksilber

Das Gerät stuft die gemessenen Blutdruckwerte nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Internationalen Gesellschaft für Bluthochdruck (ISH) von 1999 ein. Anhand des Balkens im Display und der Farbfelder neben dem Display können Sie die Einstufung nach jeder Messung ablesen.

Nur ein Arzt kann den für Sie richtigen Blutdruckbereich bestimmen und einschätzen, ob Ihr Blutdruck ein für Sie gefährliches Niveau erreicht hat. Besprechen Sie Ihre Blutdruckwerte mit Ihrem Arzt.

10. Anzeige unregelmäßiger Pulse

Sollte nach einer Messung im Display das Symbol für unregelmäßigen Puls  erscheinen, hat das Gerät während der Messung Pulsunruhen registriert. Dies kann durch Herzrhythmusstörungen, Bewegungsstörungen, Sprechen oder auch durch Tiefenatmung ausgelöst werden. Das Erscheinen des Symbols ist normalerweise kein Grund zur Beunruhigung. Falls das Symbol jedoch öfter erscheint, sollten Sie Ihren Arzt zu Rate ziehen.

Bitte beachten Sie, dass die Benutzung dieses Gerätes kein Ersatz für eine ärztliche Untersuchung ist. Es kann lediglich

dabei helfen, Pulsunregelmäßigkeiten in einem frühen Stadium festzustellen.

Verwechseln Sie nicht die Anzeige unregelmäßiger Pulse  mit der blinkenden Pulsanzeige , die bei jeder Messung die Herzfrequenz anzeigt (siehe Seite 13).

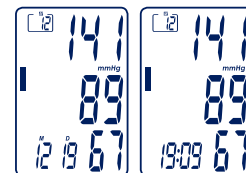
11. Abruf gespeicherter Messwerte

Das Gerät verfügt über einen Speicher mit 60 Speicherplätzen. Gemessene Ergebnisse werden automatisch im Speicher abgelegt. Wenn mehr als 60 Messwerte gespeichert sind, wird der älteste Messwert (Nr. 60) gelöscht, um den neuesten Wert (Nr. 1) aufzuzeichnen.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät einmal die Speicher-Taste M. Wenn 3 oder mehr Messwerte gespeichert sind, wird der Durchschnittswert der letzten 3 Ergebnisse mit „AVG“ (Average = Durchschnitt) angezeigt.



Mit den Tasten M und S blättern Sie aufsteigend bzw. absteigend durch die einzelnen Messwerte. Wenn Sie die M-Taste gedrückt halten, springen Sie schnell in 10er-Schritten durch die Speicherplätze. Die Messwerte werden abwechselnd mit Datum und mit Uhrzeit der Messung angezeigt.



Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie die START/STOP-Taste oder warten Sie, bis sich das Gerät nach 1 Minute selbst abschaltet.

Wenn keine Messwerte gespeichert sind, wird folgendes Display angezeigt:



12. Löschen gespeicherter Messwerte

Sie können den Speicher mit allen gespeicherten Messwerten löschen. Das Löschen einzelner Messwerte ist nicht möglich.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Speicher-Taste M, um in den Speicher zu gelangen.

Halten Sie die S-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Im Display blinkt die Anzeige „dEL ALL“ (alle löschen).

Drücken Sie erneut die S-Taste, um die Löschung zu bestätigen.

Im Display erscheint die Anzeige „dEL dONE“ (Löschung erfolgt). Das Gerät schaltet sich danach automatisch ab.



1. Der systolische und diastolische Blutdruckwert

Herz- und Blutkreislauf haben die wichtige Aufgabe, alle Organe und Gewebe des Körpers ausreichend mit Blut zu versorgen und Stoffwechselprodukte abzutransportieren. Das Herz zieht sich dazu in regelmäßigem Rhythmus etwa 60-80 mal pro Minute zusammen und dehnt sich wieder aus. Der Druck des strömenden Blutes, der beim Zusammenziehen (Kontraktion) des Herzens auf die Arterienwände entsteht, wird als Systole bezeichnet. Der Druck in der darauf folgenden Erschlaffungsphase, wenn sich das Herz wieder mit Blut füllt, wird als Diastole bezeichnet. Bei Ihrer täglichen Messung ermitteln Sie beide Werte.

2. Warum Sie unterschiedliche Werte messen

Unser Blutdruck verändert sich im Tagesverlauf. Schon geringfügige Änderungen können auf ihn einwirken. Auch die Art, wie Sie die Manschette anlegen oder Ihre Messposition beeinflussen die Werte. So können zum Beispiel beim Arzt oder Apotheker gemessene Werte höher sein als jene, die Sie zu Hause in gewohnter Umgebung erhalten. Aber auch Wetterumschwung, Klimawechsel, körperliche und seelische Belastungen sowie die Einnahme von Medikamenten können sich auswirken.

3. Unterschiedliche Messergebnisse am rechten und linken Arm

Sie können an beiden Armen messen, werden jedoch unterschiedliche Werte erhalten. Messen Sie daher immer am gleichen Arm.

1. Fehlermeldungen

Aufgetretener Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Einschalten erscheint keine oder nur eine schwache Anzeige.	Batterien schwach oder leer	Neue Batterien einsetzen
	Batterien nicht korrekt eingesetzt	Setzen Sie die Batterien korrekt ein. Achten Sie auf die im Batteriefach angegebene Polung.
	Netzteil nicht korrekt angeschlossen	Schließen Sie das Netzteil korrekt an
Im Display erscheint die Batterieanzeige  + Lo	Batterien schwach oder leer	Neue Batterien einsetzen
Fehlermeldung E 1	Manschette nicht korrekt angelegt	Legen Sie die Manschette korrekt an und wiederholen Sie die Messung.
Fehlermeldung E 2	Manschette zu fest angelegt	Legen Sie die Manschette korrekt an und wiederholen Sie die Messung.
Fehlermeldung E 3	Druck in der Manschette zu hoch.	Entspannen Sie sich einen Moment und wiederholen Sie die Messung.
Fehlermeldung E 10 oder E 11	Bewegungen, Sprechen oder zu niedriger Puls während der Messung erkannt	Entspannen Sie sich einen Moment und wiederholen Sie die Messung.
Fehlermeldung E 20	Kein Pulssignal festgestellt	Entfernen Sie die Kleidung an Ihrem Arm und wiederholen Sie die Messung
Fehlermeldung E 21	Fehler bei der Messung	Entspannen Sie sich einen Moment und wiederholen Sie die Messung.
Fehlermeldung EE + Zahl	Kalibrierfehler	Wiederholen Sie die Messung. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich bitte an den UEBE Kundenservice.

2. Kundenservice

Eine Reparatur des Gerätes darf nur durch den Hersteller oder eine ausdrücklich dazu ermächtigte Stelle erfolgen. Bitte wenden Sie sich an:

UEBE Medical GmbH Tel.-Nr.: +49 (0) 93 42 / 92 40 40
 Zum Ottersberg 9 Fax-Nr.: +49 (0) 93 42 / 92 40 80
 97877 Wertheim, Deutschland E-Mail: info@uebe.com

3. Original-Ersatzteile und Zubehör

Folgende Original-Ersatzteile bzw. Zubehör können Sie über den Fachhandel erhalten:

- Universalmanschette 22-42 cm Typ WRT
Art. Nr. 2406001, PZN 13424865
- visomat® Netzteil
Art. Nr. 2400020, PZN 11870684

Technische Änderungen vorbehalten.

4. Messtechnische Kontrolle (vormals Eichung)

Generell wird eine messtechnische Kontrolle im Abstand von 2 Jahren empfohlen. Fachliche Benutzer sind in Deutschland allerdings gemäß „Medizinprodukte-Betreiberverordnung“ dazu angehalten. Diese kann entweder durch die UEBE Medical GmbH, eine für das Messwesen zuständige Behörde oder durch autorisierte Wartungsdienste erfolgen. Bitte beachten Sie dazu Ihre nationalen Vorgaben. Zuständige Behörden oder autorisierte Wartungsdienste erhalten auf Anforderung eine „Prüfungsbescheinigung zur messtechnischen Kontrolle“ vom Hersteller.

Bitte geben Sie das Gerät nur zusammen mit der Manschette und der Gebrauchsanweisung zur Messtechnischen Kontrolle.

Achtung: Ohne Erlaubnis des Herstellers dürfen an diesem Gerät keine Veränderungen, z. B. Öffnen des Gerätes oder Reparaturen, vorgenommen werden.

5. Technische Daten

Stromversorgung:	Batteriebetrieben: 6 V Gleichstrom, 4 x 1,5 V AAA Batterien Optional Betrieb mit Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten): visomat® Netzteil, Ausgang 6 V DC, minimum 500 mA
Display:	Digitales LCD-Display, sichtbarer Bereich 60x92 mm
Messverfahren:	Oszillometrische Messung
Referenzverfahren der klinischen Prüfung:	Auskulatorische Messung
Druckanzeigebereich:	0-300 mmHg
Messbereich:	Blutdruck: 40-230 mmHg Puls: 40-199 Puls/min
Fehlergrenzen bei Betriebsbedingungen:	Druckmessung: ± 3 mmHg Pulsmessung: ± 5 %
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur 5 °C bis 40 °C Relative Luftfeuchtigkeit bis 85 % Luftdruck 86 bis 106 kPa
Lager- und Transportbedingungen:	Umgebungstemperatur -20 °C bis 60 °C Relative Luftfeuchtigkeit 10 % bis 93 % Luftdruck 50 bis 106 kPa
Manschette:	Für Oberarmumfang von 22-42 cm
Gewicht:	ca. 250 g ohne Batterien
Abmessung:	ca. 140 mm x 130 mm x 49,7 mm
Lieferumfang:	Aufbewahrungstasche, 4 Batterien AAA 1,5 V, Gebrauchsanweisung
Betriebsart:	Dauerbetrieb
Typ des Anwendungsteils:	BF
IP Klassifizierung:	IP21: Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 12,5 mm, Schutz gegen Tropfwasser
Zu erwartende Betriebslebensdauer:	2 Jahre

6. Zeichenerklärung



Dieses Produkt hält die Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 5. September 2007 über Medizinprodukte und trägt das Zeichen CE 0123 (TÜV SÜD Product Service GmbH).



Schutzgrad des Anwendungsteils gegen elektrischen Schlag: TYP BF



Gebrauchsanweisung beachten



Trocken halten



Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 12,5 mm, Schutz gegen Tropfwasser



Hersteller



Referenznummer = Artikelnummer



Seriennummer



Gleichstrom



Schutzklasse II (doppelte Isolierung)



Nur im Haus verwenden



Polarität innen plus

7. Entsorgung



Batterien und technische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen bei den entsprechenden Sammel- bzw. Entsorgungsstellen abgegeben werden.

Zur Vermeidung von Beschädigungen oder Störungen beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise:

- Verwenden Sie ein feuchtes weiches Tuch, um das Gerät zu reinigen. Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner oder andere starke Lösungsmittel.
- Gerät nicht mit Wasser in Berührung bringen. Falls es doch mit Wasser in Berührung kommt, wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab.
- Vermeiden Sie Erschütterungen und Stöße.
- Versuchen Sie nicht, die Manschette mit Wasser zu reinigen. Tauchen Sie sie nie in Wasser ein.
- Bewahren Sie das Gerät in einer trockenen und vor Sonnenstrahlen geschützten Umgebung auf.
- Vor starken Temperaturschwankungen und staubiger Umgebung schützen.

Das Gerät wurde mit aller Sorgfalt hergestellt und geprüft. Für den Fall, dass es trotzdem bei Auslieferung Mängel aufweisen sollte, geben wir eine Garantie zu den nachfolgenden Konditionen:

Während der Garantiezeit von 3 Jahren ab Kaufdatum beheben wir solche Mängel nach unserer Wahl und auf unsere Kosten in unserem Werk durch Reparatur oder Ersatzlieferung eines mangelfreien Gerätes.

Nicht unter die Garantie fallen die normale Abnutzung von Verschleißteilen oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Handhabung (z.B. ungeeignete Stromquellen, Bruch, ausgelaufene Batterien) und/oder Demontage des Gerätes durch den Käufer entstehen. Ferner werden durch die Garantie keine Schadenersatzansprüche gegen uns begründet.

Garantieansprüche können nur in der Garantiezeit und durch Vorlage des Kaufbeleges geltend gemacht werden. Im Garantiefall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und Beschreibung der Reklamation zu senden an

UEBE Medical GmbH
Service-Center
Zum Ottersberg 9
97877 Wertheim, Deutschland

Die Kosten der Rücksendung des Gerätes in unser Werk trägt der Einsender. Unfrei zurück gesendete Reklamationen werden von UEBE nicht angenommen.

Die gesetzlichen Ansprüche und Rechte des Käufers gegen den Verkäufer (beispielsweise Mangelansprüche, Produzentenhaftung) werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Bitte beachten Sie: Im Garantiefall bitte unbedingt den Kaufbeleg beilegen.

visomat®

OZ 25

REF 44025
Art. Nr. 24066
PZN 13424859

7 24066 001 A 2017-05

visomat und UEBE sind international
geschützte Warenzeichen der



UEBE Medical GmbH
Zum Ottersberg 9
97877 Wertheim, Deutschland
Tel.-Nr.: +49 (0) 93 42 / 92 40 40
Fax-Nr.: +49 (0) 93 42 / 92 40 80
E-Mail: info@uebe.com

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck auch auszugsweise untersagt.
© Copyright 2017 UEBE Medical GmbH

www.visomat.de/OZ25

CE 0123

UEBE®
Germany est.1890